

Gewidmete Eucharistiefeier



**Bitteucharistie
für einen oder mehrere
Kranken**

Bitteucharistie

Bittdienst für die Kranken

*Es wird verlesen statt der Epistel aus dem Buch des Propheten Jeremia – 14, 7 - 9
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach*

*Matthäus – 8, 5 - 13.
oder Markus – 11, 22 - 26.*

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekennen – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermeßlich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwilentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

3. Absolution

A. Indikative Form – alle knien,
Liturg steht

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum da hingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. Deprekativer Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch diesel-

ben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistlichen ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel

Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansosnten knied.

OHerr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Liturgischer Gruß

Der Liturg in der Ostpforte:

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. **Alle knien.**

7. Versammlungsgebet

7.A. Versammlungsgebet

(auch für einen gewidmeten Gebets- und Litaneeidienst)

Allmächtiger ewiger Gott, Du ewiges Heil aller Deiner Gläubigen, erhöre unsere Bitten für unseren kranken Geschwister || Schwester || Bruder **N**, da wir Deine Güte und Hilfe herabflehen, um Gesundheit für Leib und Seele, um Nachlaß aller Schuld Dir gegenüber und um den Segen und die Stärkung der Verwandten und Freunde, durch Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und

herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

7.B. Bei Totkranken

Blicke herab, HErr, unser Heiland, auf **N.**, Deinen Magd **Knecht**; bringe ihr **sein** Leben wieder herauf von den Pforten des Todtenreichs: – Hilf Du, wir bitten Dich, in ihrer **seiner** Not, (stille ihre **seine** Angst,) treibe von ihr **ihm** weg alle Pein des Herzens und des Leibes und gewähre ihr **ihm** nach Deinem Erbarmen Genesung und Gesundheit für Seele und Leib, auf daß sie **er** Deiner Kirche erhalten und gestärkt werde, Deinen Willen zu tun alle Tage, die Du ihrem **seinem** Leben auf Erden noch zulegen willst; durch Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Epistlesung – sitzen

Lesung statt der Epistel...

Jer. 14, 7 - 9

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

9. Epistelled (7.7.7.7.)

1, Du hast uns erlöst vom Fluch mit dem heil'gen, teuren Blut; mit dem Speer am Kreuz durchbohrt Opferlamm bist, Gottes Sohn.

2, Unser Lob ist Dir geweiht Jesu Christe, liebster HErr, der Du starbst am Kreuz für uns, Herrlichkeit und Ehr' sei Dir.

10. Evangelium

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Hl. Evangelium ...

A. Lob sei Dir, Christe.

Mt. 8, 5-13

od.

Mk. 11, 22-26

Wort Gottes, unseres Erbarmers:
A. Ehre sei Dir, o HErr.

11. Homilie – alle sitzen.

12. Lied des großen Einzugs – stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

13. Gebet über den Gaben – am Altar

Herr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn.

A. Amen.

**14. Annahmegebet
– in gebeugter Haltung**

Herr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

15. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

16. Leitung zum HERrengebet

Laßt uns Gott, unseren Vater anrufen, daß er unseren Kranken segnen und aufrichten möge.

17. HERrengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

18. Dialog - Liturgie erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

19. Präfation

– Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die

Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Gesungene Damksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die

Bitteucharistie

Scharen der Engel und schauen
Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag
und Nacht, nie endet ihr Lobge-
sang. Mit ihrem Lobgesang laß
auch unsere Stimmen sich verei-
nen und vor Deinem Throne er-

schallen: **A.** Heilig,, heilig, heilig
bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll
sind Himmel und Erde Deiner
Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.
Gepriesen sei, der da kommt im
Namen des HErrn. Hosanna in der
Höhe.

Gaben abdecken.

– Postsanktus

Wir preisen Dich, heiliger Va-
ter, denn groß bist Du, und
alle Deine Werke künden Deine
Weisheit und Liebe. Den Menschen
hast Du nach Deinem Bild geschaf-
fen und ihm die Sorge für die ganze
Welt anvertraut. So sehr hast Du
die Welt geliebt, heiliger Vater, daß
Du Deinen eingeborenen Sohn als
Retter gesandt hast. Er wurde
Mensch und um Deinen Ratschluß
zu erfüllen, hat er sich dem Tod
überliefert, durch seine Auferste-
hung den Tod bezwungen und das
Leben neugeschaffen. Er hat von
Dir, Vater, den Heiligen Geist ge-
sandt, der sein Werk auf Erden
weiterführt, durch alle Sakramente
und Ordnungen die Heiligung voll-
endet und die Diener Deines Wil-
lens führt und leitet, damit durch
alle Ämter Dein Reich offenbar

werde in Christo, unserem HErrn.
A. Amen.

20. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst
uns das Brot, die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit. Wir
(*ablegen*) - bringen dieses Brot vor
Dein Angesicht. Im Namen des Va-
ters und des Sohnes und des Heili-
gen Geistes segnen wir dieses Brot
und flehen: – Himmlicher Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache es für uns zum Leib
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher in der Nacht, da er verraten
ward, das Brot nahm, sagte Dank,
brach es und sprach: Nehmt, eßt,
das ist mein Leib, der für euch hin-
gegeben wird. Solches tut zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

B. Gesprochene Fassung

Geprisesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlischen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlischen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein

Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: – Himmlischer Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

B. Gesprochene Fassung

Geprisesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlischen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen **†** wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem

Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis.

A. Amen.

21. Opfergebet

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehrn wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. Heute denken wir besonders an Deinen Magd Knecht N, die den Du mit schwerer Krankheit heimgesucht hast. Der Du das ewige Heil derer bist, die ihr Vertrauen auf Dich setzen, vergib ihr ihm in Barmherzigkeit ihre seine Sünden; lindere ihre seine Schmerzen, gewähre ihm Deine Tröstungen für ihre seine Seele und schenke ihm wieder die Gesundheit ihres seines Leibes, damit sie er Dich wiederum preise in der Versammlung Deiner Heiligen. (Zusatz für Totkranke:

Wenn es aber Dein Wille ist, sie ihm aus dieser Welt hinwegzunehmen, so laß den Engel Deiner Gegenwart sie ihm in der Todesstunde bewahren und ihre seine Seele in die Fülle Deines Erbarmens aufgenommen werden zu Frieden und

Freude.) A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

22. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadensthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

23. Brotbrechung – alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben.

Währenddessen wird gesungen:

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

24. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

25. Rüstgebete – knien.

Alle beten gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

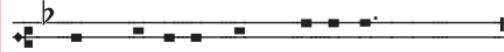
HERR Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des

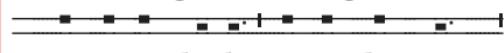
Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich.

A. Amen.

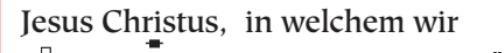
26. Sakramentaler Friedensgruß



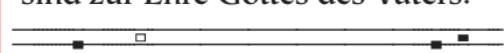
Das Heilige den Heiligen:



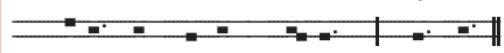
A. Einer ist heilig, einer der HERR,



Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.



Der Friede unseres HERRn Jesu



Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

27. Kommunionsspendung

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

28. Kommunionslied – überspringen

29. Entlassung – der Diakon oder der Liturg spricht den nachfolgenden Vers.
Nach dem Spruch knien alle.

Betet inständig. **A.** Und der HErr wird uns erhören.

30. Gebet nach der Kommunion

Verleihe, o HErr, daß durch Deine Gnade in diesem Sakrament Deine Knecht **¶ Magd**, den **¶ die** wir Deinem Erbarmen befohlen, erneute Gesundheit des Leibes, geistliche Freude und Trost der Seele empfange; durch Jesum Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

31. Doxologie

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Sohn * und **¶** dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und **¶** allezeit, * in **¶** Ewigkeit. Amen.

32. A. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater **†** und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

32. B. In den Diensten für die Tot-kranken anstatt Doxologie und Segen folgendes kniend:

+ **O** Heiland der Welt, der Du uns in Deinem Kreuz und teuren Blut erlöst hast, wir bitten Dich demütig. **A.** Hilf und erhöre uns.



Formulare der Gottesdienste